

Mellauer Info



Ausgabe 16/September 2016

Inhalt

Seite

2	Vorwort
4	Gemeinde
6	Tourismusbüro
8	Spielraumkonzept
13	Kindergarten
14	Vereine

Vorwort

Liebe Mellauerinnen und Mellauer!

Ein **bemerkenswerter Sommer** ist zu Ende gegangen. Die gesamte Gemeinde kann stolz auf einen **tollen Tourismussommer** zurückblicken, der uns schöne Nächtigungszahlen beschert hat, trotz des feuchten Wetters vor allem zu Beginn. Die harte Arbeit vieler in unserer Gemeinde und die getätigten Investitionen v.a. in Seilbahn und Beherbergungsinfrastruktur zeigen ihre Wirkung. Nun liegt es an uns allen, diesen Erfolgsweg konsequent weiter zu beschreiten, uns nicht auf den „Lorbeeren auszuruhen“, sondern unser Angebot konsequent zu verbessern und weiterzuentwickeln. Hier noch die richtige Arbeitsweise zu finden, damit wir von den zahlreichen Ideen auch zur Umsetzung gelangen, wird eine Aufgabe für die nächste Zeit sein.

Auch am **Gemeindebautenprojekt** wird fleißig weitergearbeitet. Hier werden gerade die letzte Dinge für die Einreichung geklärt, damit wir auch pünktlich im Frühling mit dem Projekt Saal-, Tiefgarage-, Musikproberaum- und Kindergartenneubau starten können. Parallel dazu machen wir uns bereits Gedanken, wie es mit dem Spielraum in unserer Gemeinde bestellt ist (und dabei geht es nicht nur um den Spielplatz) und rufen alle dazu auf, hier aktiv Ideen beizusteuern und mitzuarbeiten. So haben wir einen Schwerpunkt in dieser Ausgabe dem **Spielraumkonzept** mit Möglichkeit zum Rückmelden gewidmet. Vor dem Sommer haben wir ja auch eine Grundsatzentscheidung bezüglich **Zubringerbrücke zu den Bergbahnen** getroffen. Der Herbst wird im Zeichen der Vertragsverhandlungen mit Bergbahn und Viehweide stehen, damit mit den Planungen für das Projekt begonnen werden kann. Auch der **Hotelneubau** bei der Talstation steht in den Startlöchern und der Neubau des **Gewerbeparks mit Arzthaus** geht zügig voran. Ein herzliches Danke an alle, die mich bei diesen Großprojekten tatkräftig unterstützen!

Bundespolitisch gesehen können wir auf ein paar verrückte Wochen zurückblicken. Wir leben derzeit auf alle Fälle in einer sehr turbulenten Zeit und diese macht es einem nicht immer einfach, „Politiker“ zu sein, v.a. wenn man diesen Job darin sieht, zuerst für die Menschen da zu sein und erst dann an Parteien oder an seine eigene Person zu denken. Ich versuche, mir das immer wieder vor Augen zu führen und zu beherzigen. Und eigentlich wollten wir in dieser Ausgabe ja auch über die **Bundespräsidentenwahl** informieren - der Wahltermin hat sich ja aber wegen der „Kleberpanne“ auf Anfang Dezember verschoben. Ich kann nur an alle appellieren, trotz der ganzen Turbulenzen nicht den Optimismus zu verlieren und vor allem eines zu machen: jedenfalls auch am 4. Dezember zur Wahl zu gehen. Das Wahlrecht ist unser höchstes Gut in einer Demokratie, das wir jedenfalls wahrnehmen müssen, auch wenn es einem ab und zu „vergehen“ könnte.

Aber auch für mich privat war dieser Sommer etwas Besonderes. Nachdem ich im letzten Sommer und Herbst quasi ja noch mit 2 Vollzeitstellen eingedeckt war (Bürgermeister und Übergabe bei Dorner), konnte ich in diesen **Ferien** endlich auch wieder einmal mit der Familie in den Urlaub fahren. Ich erwähne das deshalb, da ich gemerkt habe, dass es persönlich nur funktioniert, wenn auch das Familienleben nicht zu kurz kommt - ich bitte deshalb auch immer wieder um Verständnis, wenn ich unter der Woche einen Vormittag für meine Familie da bin und auch am Wochenende mit offiziellen Terminen „haushalte“. Es ist jedenfalls nicht immer einfach, Familie und Bürgermeisteramt unter einen Hut zu bringen.

So gut ich kann, versuche ich aber tagtäglich mit meinem gesamten Team für euch alle da zu sein und wünsche uns allen einen schönen Herbst und einen guten Start in ein neues Schul- und Kindergartenjahr.

Euer Bürgermeister

2



Impressum:

Gemeinde Mellau
Platz 292, 6881 Mellau
Tel. 05518/2204
E-Mail: gemeindeamt@mellau.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Tobias Bischofberger

Erscheinungsort: Mellau

Gemeinde

Fest der Kulturen in Bezau

Am Freitag, den 26. August 2016, fand im Bildungshaus Bezau das „Fest der Kulturen“ statt. Eröffnet wurde das Fest mit Alphornklängen von Pius Feurstein. Danach musizierten verschiedene Gruppen, der Kontaktchor mit Ulrich Gabriel, die Bradlberg-Musig, Mihai Alexa und sein rumänisches Akkordeon, die Wälder Saitenmusik, und Lusine und Meline mit Klavier und Geige.

Es wurde musiziert, gesungen, getanzt, geredet und gelacht. An diesem Abend konnten die Gäste selbstgemachte Kostproben von Speisen aus 20 verschiedenen Ländern probieren. An manchen Tischen wurden zu den Speisen die entsprechenden Länder präsentiert. Es war eine tolle, freundschaftliche Stimmung zwischen den Kulturen und dies zeigt, dass das Zusammenleben zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft funktionieren kann. Auch zahlreiche Mellauerinnen und Mellauer waren bei der Veranstaltung dabei - herzlichen Dank dafür!

Mellauer Kilbe - herzlichen Dank!

Am 23. Juli 2016 fand bei genial passendem Wetter die bereits schon traditionelle Mellauer Kilbe statt. Ich als Bürgermeister möchte mich an dieser Stelle noch einmal herzlich für die tolle Veranstaltung bei allen mitwirkenden Vereinen bedanken. Ein ganz spezielles Dankeschön gilt insbesondere auch dem Kernteam der Kilbe mit Daniel Broger, Gerhard Felder, Evi Haller, Julia Rogelböck und Thomas Übelher.

Es ist zwar aus Erfahrung im Vorfeld nicht immer einfach, alle Dienste, Arbeiten und Vereine unter einen Hut zu bringen, aber das Ergebnis konnte sich mehr als sehen lassen. Insbesondere die Neuausrichtung des Marktes sowie der bereits zum 2. Mal veranstaltete Kinderbiathlon waren einfach eine tolle Sache. Besonders schön war auch, dass unsere Flüchtlingsfamilien einen eigenen Stand beim Markt betreut und sich mit ihren Spezialitäten im Dorf präsentiert haben.

Herzlichen Dank bei allen auch im Namen der Gemeinde fürs Organisieren und Mitarbeiten. Es ist wichtig, dass solche gemeinsamen Feste und Projekte in unserer Gemeinde stattfinden, da sie das Dorfleben und den Zusammenhalt stärken.

Neubau Betreutes Wohnen und Kinderbetreuung nimmt Gestalt an

Der Neubau des „Eigenständig betreuten Wohnens“ und der gemeinsamen Kinderbetreuung der Gemeinden Bezau, Mellau und Reuthe neben dem Sozialzentrum in Bezau nimmt immer mehr Gestalt an. Die Wohnform „Betreutes Wohnen“ ermöglicht selbständiges Wohnen in den eigenen vier Wänden mit eigener Haushaltsführung. Gleichzeitig erhalten Sie die Sicherheit bedarfsgerechter Hilfen (z.B. haustechnische Dienste, soziale Begleitung/Beratung, Aktivierung von Gemeinschaft ...). Die BewohnerInnen nehmen die Hilfen ihren eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen entsprechend in Anspruch. Es sind auch schon einige Bewerbungen für die Wohnungen bei den 3 Gemeinden eingegangen. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt bis 31. Jänner 2017. Falls wer Interesse an einer Wohnung hat und noch keine Bewerbung abgegeben hat, bitte umgehend beim Gemeindeamt oder der Beratungsstelle melden. Im Herbst ist außerdem noch eine Besichtigung geplant.

Weitere Infos bei:

Beratungsstelle für Betreuung und Pflege
Anneliese Natter, Pelzrain 610, 6870 Bezau

Telefon: 0664/1864500, E-Mail: anneliese.natter@sozialzentrum-bmr.at



Lehre gesucht? Neuer Info-Folder

Um die Suche nach einer geeigneten Lehrstelle zu erleichtern, gibt es im aha ab Oktober den aktualisierten Info-Folder „Lehre gesucht?“, praktisch aufgeteilt nach Unterland und Oberland. Hier finden Jugendlichen Antworten auf Fragen wie: Welche Lehrstellen gibt es? Wer sind in meinem Wunschbetrieb die AnsprechpartnerInnen? Wann finden Lehrlingsmessen statt? Auch online können die Lehrbetriebe unter www.aha.or.at/lehre_gesucht „angesurft“ werden. Tipp: aha-Lehrstellenbörse auf <http://lehrstelle.aha.or.at>

Freudentanz - 5 Karten für den Lehrlingsball zu gewinnen!

Am 26. November 2016 haben Lehrlinge wieder die Lizenz zum Feiern! Der Lehrlingsball der Vorarlberger Industrie geht im Festspielhaus Bregenz unter dem Motto „WE CAN DO THAT – und des g'hörig“ in die neunte Runde. Die 360 card verlost fünf der heiß begehrten Karten. Einfach zwischen 28. Oktober und 4. November 2016 reinklicken unter www.360card.at/gewinnbox/ff, Video anschauen, drei Fragen richtig beantworten und mit etwas Glück gewinnen!

„White out“: 360 Winteraktion

Blendende Aussichten! Für 360-InhaberInnen gibt es die Saisonkarten in den Schigebieten Arlberg, Montafon-Brandnertal, Sonnenkopf und 3TälerPass günstiger. Einfach ab 1. Oktober 2016 Gutschein runterladen, ausfüllen und zusammen mit der 360 ermäßigte Saisonkarte holen. Infos unter www.360card.at/winteraktion. Weitere Winterangebote der 360 card, wie zum Beispiel vergünstigter Service-Check bei Hervis, Ermäßigungen bei Intersport, winterliche Gewinnspiele und vieles mehr findet man unter www.360card.at.

Kastrationspflicht von Katzen, die ins Freie gehen können

Wer ein Tier hält, übernimmt Verantwortung! Bei der Haltung von männlichen und weiblichen Katzen besteht diese Verantwortung unter anderem in der durch das Tierschutzgesetz vorgeschriebenen Verpflichtung einer Fortpflanzungskontrolle. Männliche und weibliche Katzen, die ins Freie gehen können, müssen kastriert werden! Männliche und weibliche Katzen, die nur im Haus oder der Wohnung gehalten werden, sollten aus tierärztlicher Sicht auch kastriert werden.

Wird diese Verpflichtung, die zum Wohle der Katzen ist, missachtet, droht ein Verwaltungsverfahren und eine empfindliche Geldstrafe. Weder das Verfahren noch die Strafe entbindet von der Verpflichtung seine Katze, die nicht zur kontrollierten Zucht verwendet wird, kastrieren zu lassen.

Mit der Kastration der männlichen und weiblichen Katzen wird einer unkontrollierten und auch unkontrollierbaren Vermehrung, sowie Krankheiten und schwerem Tierleid, vorgebeugt.



Gemeinde

Bregenzerwald
Regionalplanungsgemeinschaft



Der neue Bregenzerwald Gutschein: Jetzt Partner werden!

Ab Herbst 2016 gibt es ihn, den neuen Bregenzerwald Gutschein: Die sympathischen Gutscheine mit regionalen Fotomotiven sind ab Ende Oktober 2016 in Werten zu 10, 20, 50 und 100 Euro bei allen Bankinstituten der Region und in weiteren Verkaufsstellen erhältlich.

Wie Bargeld verwenden – 100 % wertvoll

Die Gutscheine sind für Konsumenten und Betriebe eins zu eins einlösbar und somit 100% wertvoll. Heimischen Unternehmen gibt der Bregenzerwald Gutschein zudem neue Möglichkeiten: Ohne eigenen bürokratischen Aufwand können sie ihren KundInnen und MitarbeiterInnen attraktive Angebote unterbreiten. Hinter dem Gutschein stehen die REGIO Bregenzerwald mit ihren 24 Wälder Gemeinden, der Bregenzerwald Tourismus, Handel Vielfalt Hittisau, die KäseStrasse Bregenzerwald, die Kaufmannschaft Egg – Kaufleute und Gastwirte, der Werkraum Bregenzerwald, die Wirtschaftsgemeinschaft Au-Schoppertau und witus. Die REGIO Bregenzerwald übernimmt die Gutschein-Trägerschaft, zudem wird die Einführung des Gutscheins von der Europäischen Union gefördert.

Jetzt Partner werden

Bregenzerwälder Unternehmen sind herzlich eingeladen, Gutschein-Partner zu werden! Die VertreterInnen der Bregenzerwälder Kaufmannschaften und Handelsorganisationen sowie der REGIO Bregenzerwald stehen gerne für weitere Informationen und für die Anmeldung zur Verfügung. Das Partnerformular ist auch im Internet auf www.regiobregenzerwald.at verfügbar. Der Partnerbeitrag beträgt einmalig bis Ende Dezember 2016 200 Euro netto pro Betrieb und beinhaltet neben dem Einstiegspaket die Partnerschaft und Partnerbetreuung bis Ende 2018.

Hinweis: Bei Anmeldung bis 10. Oktober 2016, wird ihr Betrieb bereits in der ersten Auflage der Info- und Werbematerialien genannt.

Kontakt: Für Informationen, Anmeldung oder Rückfragen stehen ihnen gerne GF Lukas A. Schrott und Michaela Elmenreich, unter T: 05512/26000, regio@bregenzerwald.at, zur Verfügung. Detaillierte Infos gibt es aber auch direkt bei Wirtschaftssprecher und Bürgermeister Tobias Bischofberger.

Baurechtsverwaltung für den Bregenzerwald

Ein Thema das in der Regio in den letzten Monaten ausgearbeitet wurde, ist ein Konzept für eine gemeinsame Baurechtsverwaltung im Bregenzerwald. Hier war Magdalena Sohm für unsere Gemeinde in der Arbeitsgruppe vertreten, ich als Bürgermeister war Mitglied der Steuergruppe.

Nun liegt ein fertiges Konzept auf dem Tisch, das im Herbst den Gemeindevertretungen präsentiert wird. Dabei wird es darum gehen, ob auch unsere Gemeinde für eine gemeinsame Baurechtsverwaltung sich begeistern kann, auch wenn diese zu Mehrkosten führen wird, gleichzeitig dadurch aber eine Qualitätsverbesserung für die BauwerberInnen erreicht wird. Da in einzelnen Gemeinden im Bregenzerwald das Thema recht dringend ist, ist eine erste Umsetzungsphase bereits für 2017 vorgesehen. Auch unsere Gemeindevertretung wird sich im Herbst mit diesem Thema beschäftigen.



Tourismusbüro

Sommerprogramm - DANKE!

Die touristische Sommersaison neigt sich langsam dem Ende zu – wir hoffen noch auf einen schönen Oktober mit sonnigen Wandertagen für unsere Mellauer Gäste. Seit Mai finden jede Woche von Montag bis Sonntag verschiedenste Veranstaltungen statt, das abwechslungsreiche Wochenprogramm entführt unsere Gäste zu besonderen Plätzen und zu besonderen Menschen. Wir von Mellau Tourismus möchten uns an dieser Stelle bei unseren Veranstaltern für ihr Engagement bedanken: Danke an Hans Schwarzmann für das Kinderklettern mit der Schluchtenquerung, an Mathias Simma für die wöchentliche Ganztagswanderung sowie die wöchentliche Sonnenaufgangswanderung, an Klaudia Simma für die Alpkäsewanderung ins Pfützental, an David Simma für die geführte Bike-Erlebnistour und die geführten E-Biketouren, an Elisabeth Wicke für die Umgangswanderungen und ein großes Dankeschön an die Mellauer Trachtentruppe und den Musikverein Mellau für die Platzkonzerte. Schön war auch, dass wir beim Mellauer Familiensommerprogramm jeweils einige Gästekinder dazu nehmen durften. Wir freuen uns sehr darauf, auch im nächsten Sommer unseren Mellauer Gästen wiederum ein spannendes und abwechslungsreiches Wochenprogramm bieten zu können.

Nächtigungszahlen Sommer 2016

Nächtigungszahlen Sommer 2016

Die vergangenen Monate zeigen eine sehr erfreuliche Nächtigungsbilanz gegenüber dem Vorjahr. Die neue Mellaubahn, die zahlreichen Investitionen unserer gewerblichen und privaten Beherbergungsbetriebe sowie Investitionen der Gemeinde in die Infrastruktur, bescheren Mellau ein schönes Nächtigungsplus. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für das Engagement und die Leidenschaft als Vermieterinnen und Vermieter.

Mai 2016 - 8.413 Nächtigungen (ein Plus von 62,29 % gegenüber dem Vorjahr)

Juni 2016 - 9.888 Nächtigungen (ein Plus von 13,72 % gegenüber dem Vorjahr)

Juli 2016 - 15.960 Nächtigungen (ein Plus von 10,69 % gegenüber dem Vorjahr)

August 2016 - 21.967 Nächtigungen (ein Plus von 19,19 % gegenüber dem Vorjahr)

Mellauer Alptag

Der Mellauer Alptag hat bereits Tradition in unserer Gemeinde und er war somit auch dieses Jahr wieder ein Höhepunkt am Herbstbeginn! Am 10. September durften wir bei schönstem Herbstwetter das Heimkehren der Mellauer Alpen sowie das Durchziehen der Schwarzenberger Alpen erleben. Bedanken möchten wir uns bei den Mellauer Bäuerinnen und den Mellauer Gastronomen Hotel Engel, Gasthof Adler und s'Bärle für die hervorragende Bewirtung. Danke auch an die ÄplerInnen und SennerInnen, dass dieses Jahr alle Alpen am selben Tag heimgezogen sind. Für die vielen großen und kleinen Besucherinnen und Besucher war der Mellauer Alptag somit dieses Jahr ein besonderes Erlebnis.



Tourismusbüro

„Guten Morgen Österreich“ war live zu Gast in Mellau

„Guten Morgen Österreich“ heißt es ab 6.00 Uhr Früh von Montag bis Freitag in ORF 2. Am 12. September sendeten Eva Pölz und David Breznik live aus Mellau aus dem 35 m² großen mobilen Studio. Sendeplatz war direkt beim Feuerwehrhaus Mellau.

Um 4.00 Uhr in der Früh organisierte die Gemeinde das Frühstück für 25 Personen vom ORF – ab 6.00 Uhr war dann das Frühstücksbuffet mit Riebel, Apfelmus und Käse/Speckbuffet für alle Mellauerinnen und Mellauer gerichtet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem großartigen Bewirtungsteam: Dolores und Franz von Naze's Hus, Manuela vom Kulinarium, RUF Fini, Reingard Übelher, Margreth Huber und Elisabeth Wicke vom Seniorenbund, dem Obst- und Gartenbauverein für die schöne Blumendekoration sowie den Bediensteten der Gemeinde, des Tourismusbüros und des Kindergartens. Ihr wart alle super!

Schön, dass auch viele Großeltern und Eltern mit ihren Kindern vor dem Eröffnungsgottesdienst zum Sendeplatz gekommen sind – wir konnten den Zusehern in Österreich somit einen belebten und liebenswerten Ort zeigen. Danke euch allen für die Teilnahme!

Kinder-Familiensommer 2016

Das Schuljahr hat wieder gestartet und wir dürfen auf ein abwechslungsreiches und spannendes Kindersommerprogramm zurückblicken. Ein großes Danke an die Vereine und Privatpersonen, die mit viel Engagement den Kindersommer in die Wege geleitet und die Kinder bei den verschiedenen Programmen begleitet haben: dem Familienverband Mellau, dem Fischereiverein Mellau, Patrizia Kleber, dem Golfclub Mellau, Verena Feuerstein (Reuthe), Manuela und Erwin Metzler vom Kulinarium, der Trachtengruppe Mellau, der Pizzeria Sandro, der Feuerwehr Mellau, der Bücherei Mellau, den Pfadfindern, dem FC Mellau sowie dem Gartenbauverein Mellau. Unsere Mellauer Kinder und auch einige Gästekinder durften durch euch interessante und spannende Nachmittage erleben.

Öffnungszeiten Tourismusbüro

Die Mellaubahn ist noch bis Sonntag, 16. Oktober 2016 täglich in Betrieb (am 22. und 23. Oktober noch Wochenendbetrieb).

Somit haben wir im Tourismusbüro samstags nur noch bis 15. Oktober geöffnet. Wir danken euch allen für die gute Zusammenarbeit während der Sommersaison!



Spielraumkonzept

Spielraumkonzept Mellau

Wir starten mit der Erarbeitung eines Spielraumkonzeptes (SRK). Dieses wird die Grundlage für die Erhaltung, Verbesserung und Realisierung von möglichst attraktiven Treffpunkten für Jung und Alt sein. Begleitet werden wir dabei vom Büro für Spielräume. In dieser Ausgabe der „Mellauer Info“ wollen wir nun alle Mellauer/innen informieren und zur MITARBEIT motivieren! So ist diese Ausgabe auch eine Rückmeldemöglichkeit. Nutzen Sie deshalb den Fragebogen der einfach aus der Gemeindezeitung herausgenommen werden kann. Auf diese Weise können Sie uns Ihre Ideen, Wünsche und Vorstellung zu den Spiel- und Freiräumen z`Mello mitteilen. Jetzt schon ein Danke, dass wir in einem Miteinander an der Erhaltung und Verbesserungen unserer Spiel- und Freiräume in Mellau arbeiten!

SpielRaumKonzept Mellau – Mach mit!!! SpielRaumKonzept - Was ist das?

In einem Spielraumkonzept (SRK) werden die Voraussetzungen erarbeitet, den öffentlichen Raum wieder verstärkt zu nutzen, Begegnungen und den gemeinsamen Aufenthalt von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu ermöglichen.

Spiel- und Freiräume beginnen unmittelbar vor der Haustüre – Straßen, Wiesen, Felder, Wald, Bäche ... und natürlich die „klassischen SpielOrte“ wie Spielplatz, Sportplatz usw. All das sind Treffpunkte und Aufenthaltsbereiche für alle Altersgruppen.

Die Beteiligung und Mitarbeit der Bevölkerung - und zwar von Groß und Klein - ist dabei ein zentrales Element bei der Entwicklung des SRK. Das geschieht in verschiedenen Formen (Befragungen, Fragebögen, Workshops ...) und mit allen Altersgruppen!

Wir wollen von Ihnen erfahren, wo Sie sich in Mellau am liebsten aufhalten, welche Freiräume Sie noch als Kinder nutzen konnten und heute vielleicht verloren gegangen sind. Was gilt es zu erhalten, neu zu gestalten oder überhaupt neu zu schaffen?

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, durch Ihre Mitarbeit unser Dorf noch etwas lebenswerter und schöner zu machen!

Beteiligung ist ein zentrales Element des SRK - Ideen sind gefragt!

Die Meinung, die Erfahrungen sowie Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung sind für die Erstellung des SRK von großer Bedeutung. Der Fragebogen in dieser Ausgabe ist nur eine von mehreren Möglichkeiten, sich bei der Erstellung des SRK einzubringen. Nutzen Sie die Gelegenheit und teilen Sie uns Ihre Anliegen mit.

Um die Kinder und Jugendlichen intensiv in die Beteiligung mit einzubeziehen, wird es an der Schule bzw. mit der Offenen Jugendarbeit z.B. Befragungen mittels „Metal Maps“ geben. Das sind Fragebögen mit offenen Fragen und einem Ortsplan wo die Kinder / Jugendlichen „ihre“ SpielOrte und Treffpunkte beschreiben, bewerten ... Ideen und Anregungen einbringen.



Spielraumkonzept

Fragebogen/Rückläufer betreffend Spiel- und Freiräume in Mellau – Ihre/Deine Ideen sind gefragt!

Nutzen Sie den nun anschließenden Fragebogen für Ihre Ideen und Vorschläge!
Wir freuen uns über jede Rückmeldung!

Ob es nun um die im Folgenden angeführten „Starterprojekte“ geht, oder sonst um Themenbereiche, die zu den Spiel- und Freiräumen von Mellau passen – wir freuen uns über jede Rückmeldung! Die Fragebögen können natürlich anonym abgegeben werden, oder Sie haben die Möglichkeit Ihre Daten anzuführen wenn Sie sich z.B. eine konkrete Mitarbeit vorstellen können.

Selbstverständlich können Sie zusätzliche Blätter (Zeichnungen, geschriebenes ...) beilegen oder Fragebögen bei der Gemeinde anfordern bzw. abholen. Das Team SRK Mellau freut sich über viele bunte Fragebögen mit Ideen und Wünschen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen!

Euer Bürgermeister
Tobias Bischofberger

Übermittlung des Fragebogens – mehrere Möglichkeiten:

Fragebogen bitte **bis 09. Oktober 2016 abgeben!**

- Herausnehmen, einscannen und per Mail an magdalena.sohm@mellau.at
- Per Post zuschicken oder im Gemeindeamt abgeben
- Den Kindern in die Volksschule oder in den Kindergarten mitgeben

Wenn Sie Ihre Daten angeben möchten, können Sie uns diese gerne mitteilen:

Name:..... Alter:

Adresse:

Tel:

E-Mail:

Ansprechpartnerin auf der Gemeinde betreffend SRK:

Magdalena Sohm / Sekretariat Gemeindeamt

magdalena.sohm@mellau.at

05518/2204



Zum Herausnehmen!

Spielraumkonzept

Ideen sind gefragt - Starterprojekte

Ein Spielraumkonzept (SRK) lebt vor allem durch die Umsetzung der darin formulierten Maßnahmen und Ziele – und durch die Verwirklichung konkreter Projekte. Aus diesem Grund werden parallel zum SRK Projekte durchgeführt, welche unter Beteiligung der Bevölkerung entwickelt werden sollen.

Gemeindezentrum – Dorfplatz neu

Im Zuge der Neugestaltung des Dorfplatzes mit Schule, Kindergarten wird der bestehende Spielplatz aufgelöst bzw. wird neu angelegt/gestaltet.

Der Dorfplatz soll Treffpunkt und Zentrum für alle Mellauer - Jung und alt - sein. Schattige und gemütliche Verweilplätze, Spielangebote für die Kinder ...

Was ist DIR an so einem Platz wichtig?

Treffpunkte / FreiRäume für die Jugend

Jugendlichen geht es oft darum Treffpunkte mit Aufenthaltsqualitäten zu haben, wo sie sich miteinander treffen können. Mit entsprechendem Mobiliar – Chilli-Liegen, Hängematten, Workout-Elementen usw., kann relativ einfach und schnell ein Angebot geschaffen werden, welches jugendlichem Nutzerverhalten entspricht.

Sonstiges – gibt es noch was Aktuelles was die nächsten Jahre ansteht?

Gibt's noch was, ist noch was zu ergänzen ?

Verweilplätze/Ruheplätze im Ortsgebiet schaffen

In Mellau gibt es an den verschiedenen Wegen schon Rastplätze, Parkbänke. Sind diese ausreichend bzw. wo können solche Plätze entstehen, wo fehlt Ihrer Meinung nach eine Sitzbank? Solche Angebote sind besonders für die älteren Mitbürger wichtig, um bei längeren Strecken auch einen Rastplatz zu haben.

Zum Herausnehmen!

Spielraumkonzept

Liebblingsorte in Mellau

In unserem Dorf gibt es eine Fülle von wunderschönen Plätzen, Aussichtspunkten und zwar für alle Jahreszeiten! Unter dem Motto „Lieblingsorte in Mellau“ sind Sie herzlich eingeladen, uns Fotos Ihrer Lieblingsplätze in Mellau zu senden.

Diese Aktion im Rahmen des SRK Mellau soll dazu beitragen, besonders schöne und attraktive Plätze und Stellen bekannt zu machen und – sofern dies möglich ist – langfristig für die Allgemeinheit zugänglich zu erhalten.

Mit der Einsendung nehmen Sie automatisch an einem Wettbewerb teil, bei dem es auch kleine Preise zu gewinnen gibt. Die Bilder können natürlich in Papierform oder Digital an das Gemeindeamt übermittelt werden!

Schreiben Sie bitte dazu wo das ist bzw. was den Platz/Ort so besonders macht. Um an der Prämierung teilnehmen zu können, geben Sie uns bitte Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihren Geburtsjahrgang bekannt.

Einsende- bzw. Abgabeschluss für die Aktion „Lieblingsorte in Mellau“ ist der 31. Oktober 2016.

Mein Lieblingsort.

Mitarbeit in der Arbeitsgruppe SRK Mellau

Wenn Sie gemeinsam mit der Gemeinde und den Projektbegleitern vom „Büro für Spielräume“ das SRK entwickeln wollen, können Sie sich für die Arbeitsgruppe SRK Mellau melden! Angedacht sind zwei bis drei Workshops der Arbeitsgruppe. Gemeinsam wollen wir die Spiel- und Freiräume in der Gemeinde beleuchten und Ziele und Maßnahmen für eine alle Generationen umfassende Entwicklung formulieren.

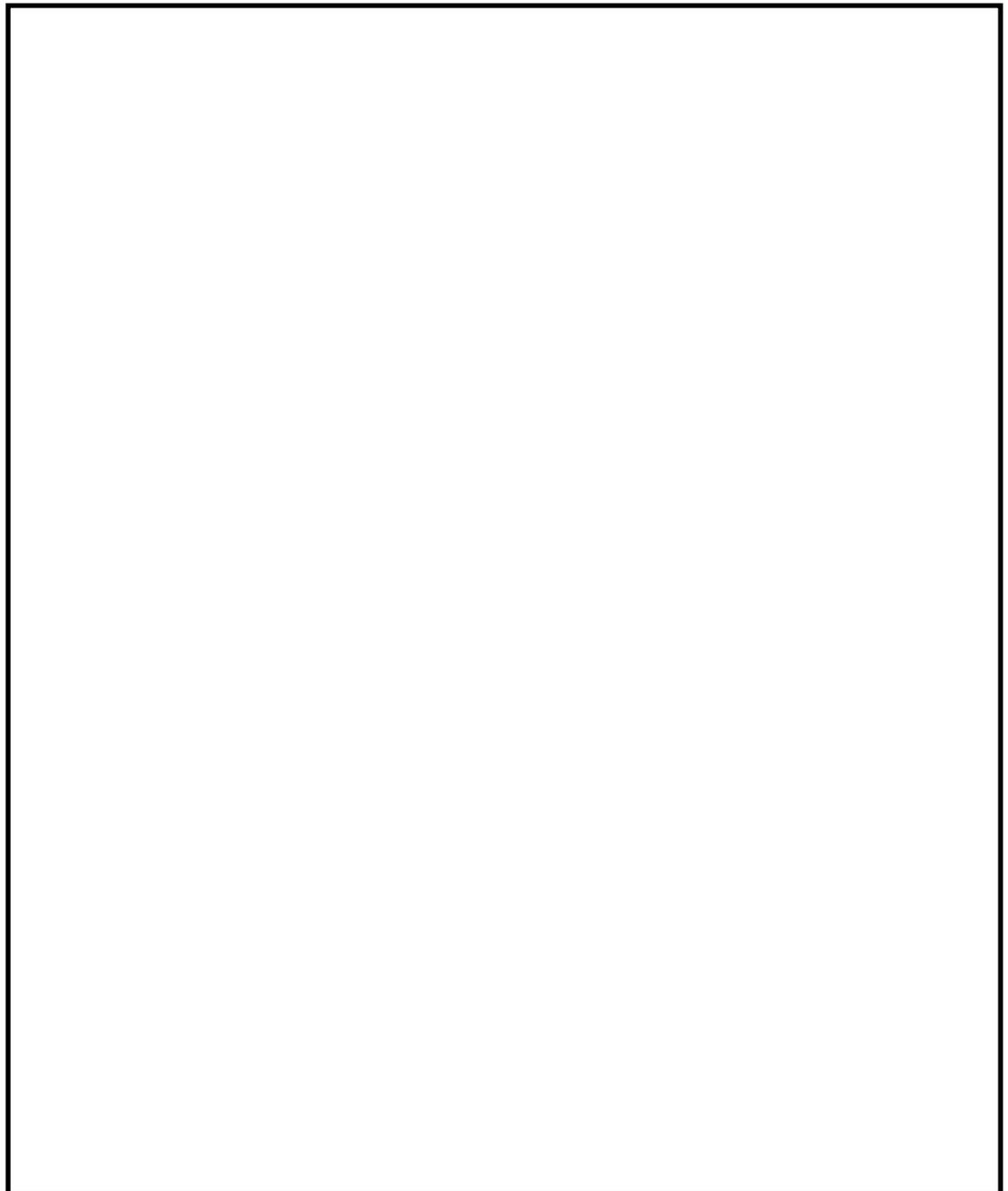
Zum Herausnehmen!

Spielraumkonzept

Meine Ideen für die „spielerischen Qualitäten“ von Mellau:

Jetzt schon ein DANKE, dass wir in einem MITEINANDER an der Erhaltung und Verbesserung unserer Spiel- und Freiräume in Mellau arbeiten!

Meine Ideen für den SpielRaum



Wir freuen uns über geschriebenes, gezeichnetes, Collagen ... egal in welcher Form ... gerne können Sie natürlich zusätzliche Blätter / Zeichnungen beilegen ...

Kindergarten

Der Kindergarten hat einen neuen Namen

Im Frühjahr dieses Jahres haben wir uns auf die Suche nach einem neuen Namen begeben und einen Namenswettbewerb ausgeschrieben.

An diesem Wettbewerb beteiligten sich insgesamt über 100 Teilnehmer. Aus den zahlreichen Namensvorschlägen haben wir uns gemeinsam mit einer Jury für folgenden Namen entschieden:



Der Name setzt sich aus dem Teil „mello“ für unsere Gemeinde Mellau und „Ki“ für Kinder, Kids, Kindergarten, Kinderbetreuung... zusammen.

Der neue Name wurde beim Elternabend Anfang September allen Kindergarteneltern vorgestellt. Dort konnten wir auch unsere 3 Dschungeltiere, die uns heuer begleiten, den anwesenden Eltern präsentieren.

Mit unserem neuen Namen und Logo sind wir dann am 13. September voll motiviert in das neue Kindergartenjahr gestartet. Eine weitere Neuigkeit ist außerdem, dass die Spielgruppe seit September offiziell jetzt als Kindergartengruppe für 3jährige Kinder geführt wird. Somit sind jetzt auch alle 3 Kindergruppen als Kindergarten unter einem neuen Namen und Logo vereint.



Seniorenbund Mellau

Schon auf der Hauptversammlung des Seniorenbundes Mellau hatte Obfrau Anni Hager angekündigt, dass das Sommerprogramm in die Natur hinaus führen werde. So brachen 37 Mitglieder am 16. Juni bei nicht einladendem Wetter zu einem Tagesausflug in den Nenzinger Himmel auf.

Beim Feuerwehrhaus Nenzing hieß es „Bus wechseln“, dann wurde Kurs auf das Gamperdonatal genommen. Fachkundig gefahren, geführt und unterhalten von Toni Gantner, einem, wie er betonte, Viertelmellauer (seine Großmutter war Margaretha Simma, Schwester von Jakob, Anton, Franz und Reinhold Simma), erreichte man schließlich die Voralpe Vals und bekam nach dem „Bildstöcklerank“ einen ersten Eindruck davon, was den Himmel für die Nenzinger ausmacht, nämlich eine weite Talebene, auf der sich neben zahlreichen Ferienhäusern auch die größte Kuhalpe Vorarlbergs befindet. Dort angekommen gab es die Gelegenheit zu einer kurzen Wanderung. Auch der Wettergott hatte ein Einsehen und bescherte regenfreies Wetter, verwehrt aber durch Wolken den Blick auf das imposante Panorama des Rätikon. Im Alpengasthof Gamperdona trafen wir uns zu Mittagessen und gemütlichem Beisammensein. Bei aufziehendem Regen und einfallendem Nebel traten wir schließlich mit den Gantner-Bussen den Rückweg an und fuhren voll mit neuen Eindrücken und müde wieder ins Unterland.



Ein weiterer Höhepunkt im Sommer und beinahe schon traditionell ist im Juli das Frühstück im Hochvorsäß. Der Einladung von Margreth und Ludwig Huber folgten bei herrlichem Sommerwetter über 30 Mellauerinnen und Mellauer, die zum Teil den Anmarsch zu Fuß bewältigten und dafür mit einem köstlichen Frühstücksbuffet verwöhnt wurden. Natürlich durften dabei auch Riebel und Kaffee nicht fehlen. Im Flug vergingen die Stunden, und bei einem Gläschen Hugo ließ man den Vormittag gemütlich ausklingen, bevor man den Weg ins Tal wieder in Angriff nahm, natürlich nicht, ohne sich versichert zu haben, dass es auch 2017 einen gemütlichen Hock hoch über Mellau geben wird.



Ein weiterer Ausflug führte 26 Mitglieder im August bei schönem, aber kühlem Wetter auf die Alpe Steris im Großen Walsertal. Von der rührigen Bundes- und Landesbäuerin Andrea Schwarzmann wurden wir herzlich begrüßt, natürlich ließ sie es sich nicht nehmen, ihre Alpe Steris vorzustellen, die auf 1441m Seehöhe liegt und bei einer Größe von 328 ha über Alpfutterfläche im Ausmaß von 162 ha verfügt. Nach Walserart stehen dort 12 Hütten, ein Sennhaus und eine Kapelle, ca. 100 Kühe und 70 Stück Jungvieh verbringen dort den Sommer.



Insgesamt werden ca. 11.700kg Käse und 1.000kg Alpbutter erzeugt.

Diese Produkte und noch vieles mehr gab es beim herrlichen Frühstücksbuffet, das regelrecht gestürmt wurde, zu verkosten. So gestärkt wurde mit einer kleinen Wanderung die Alpe erkundet, bevor die Kreyer Büssle alle Teilnehmer wieder nach Marul brachten.

Auf dem Heimweg gab es im Lari Fari in Faschina noch einen köstlichen Eisbecher, bevor es endgültig ins Tal, Richtung Mellau ging.

Vereine

Bücherei Mellau

Liebe Freunde der Bücherei!

Unser kurzes ABC-Gedicht beschreibt unseren Büchereisommer...

A B C D E	P Q R S T
Ganz viel Zeit für Spiele	Ab ins Bad und an den See
F G H I J	U V W und X
Reise um die Welt, ganz flott	Noch in die Bücherei ganz fix
K L M N O	Y und Z
Alle Kinder waren froh	Lesefreude nachts im Bett

...und die Fotos geben einen kleinen Einblick in unser Kinder-Sommerprogramm! (Spielnachmittag im Gemeindeamt & Abenteueraktion „Reise um die Welt“)

Wir freuen uns auf euren Besuch in der Bücherei!
Euer Team der Bücherei

Platz 285
A-6881 Mellau
Tel. 05518/2228-3
<http://www.mellau.bvoe.at>
e-mail: buch@vsml.snv.at



First Responder Mellau

Wir blicken wieder auf einen einsatzreichen Sommer zurück.

Bis Ende August wurden wir bereits zu 35 Notfällen in Mellau alarmiert. Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal bei Bürgermeister Bischofberger Tobias. Ohne die finanzielle Hilfe der Gemeinde wären einige Anschaffungen in den vergangenen Jahren nicht möglich gewesen bzw. hätten alle aus eigener Tasche finanziert werden müssen. Da unsere Einsätze oft nachts sind, entschlossen wir uns LED-Scheinwerfer anzuschaffen, damit wir am Einsatzort bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr schon etwas ausleuchten können. Alle vier Scheinwerfer wurden zur Gänze von der Gemeinde finanziert. Weiters haben wir Schilder mit der Aufschrift FIRST RESPONDER angeschafft, um uns auf dem Weg zum Einsatzort zu kennzeichnen. Sollte Ihnen auffallen, dass wir dieses Schild an der Windschutzscheibe unserer Privat-PKW haben, sind wir auf dem Weg zu einem Notfall und bitten Sie höflichst, uns den Vorrang zu überlassen. Wir versuchen immer die Höchstgeschwindigkeit auf den Straßen im Ortsgebiet nicht zu überschreiten. Doch wenn es um Leben und Tod geht, bitten wir um euer Verständnis, wenn wir mal etwas zu schnell an Ihrem Haus vorbeifahren.



Aus Liebe zum Menschen - First Responder Mellau
Breuß Stefan, Meusburger Michael, Puchmayr Wolfgang & Vögel Leander

Spendenkonto: IBAN: AT48 3740 6000 0110 2045, BIC: RSVGAT2B406

Trachten- und Schuhplattlergruppe Mellau

Heimatabend und Platzkonzerte

Sommer bedeutet für uns „Trachtengrüpler“ wieder Hochsaison. Nach zwei erfolgreichen Heimatabenden im Mai und Juni, starteten wir am 12. Juli mit dem ersten gemeinsamen Platzkonzert mit dem Musikverein. In den zwei Wochen Pause der Musik, bei denen wir die Bewirtung der Platzkonzerte übernahmen, wurden wir vom Musikverein bzw. den „Känzelebuabo“ unterstützt. Da es an diesen beiden Abenden jedoch regnete, mussten wir die Konzerte in den Gemeindesaal verlegen. Doch die Gäste ließen sich davon nicht abschrecken – ganz im Gegenteil. Der Ansturm war riesig, wir hätten schon fast den „neuen“ Gemeindesaal füllen können. Der Abend mit den „Känzelebuabo“ könnte sogar beinahe ins Guinnessbuch der Rekorde eingehen als „längster Heimatabend“, denn bis spät in die Nacht wurde getanzt und musiziert, das Publikum trug seinen Teil dazu bei und ließ uns lange nicht nach Hause gehen – natürlich hatten auch wir nichts dagegen.

Wie jedes Jahr bereiteten uns die Abende unter der Dorflinde große Freude und wann immer es ging (leider machte uns der Regen hin und wieder einen Strich durch die Rechnung), waren wir mit vollem Elan dabei. Wir freuten uns sehr, wenn sich die Sonne am Dienstagabend von ihrer schönsten Seite zeigte und wir unser Repertoire zeigen durften. Wir bedanken uns bei allen Besuchern.

Kilbe

Auch für die traditionelle Kilbe am 23. Juli ließ sich unser Verein nicht zweimal bitten. Tatkräftig halfen wir wieder mit und genossen den Tag im Zeichen des Zusammenhalts der Gemeinde.

Sommerprogramm Kindertanzen

Heuer neu auf unserem Terminkalender war das Sommerprogramm. Auch wir haben uns am Mellauer Ferienprogramm beteiligt und mit insgesamt 12 Kindern innerhalb von einem Nachmittag den Bandeltanz einstudiert. Die Kinder und ihre „Lehrerinnen“ Carina und Anita hatten dabei sehr viel Spaß. Leider hat das Wetter am Abend nicht mehr mitgespielt, so mussten wir unseren kleinen Auftritt in den Gemeindesaal verlegen. Die Kinder zeigten, was sie gelernt hatten und waren somit die perfekte Einstimmung auf das darauffolgende Konzert des Musikvereins. Es war ein toller und gelungener Tag für Groß und Klein. Wir bedanken uns bei den Kids und ihren Eltern für das fleißige Mitmachen!

Ausflug nach Romallo

Am Freitagmorgen, den 5. August, starteten wir gemeinsam mit dem Musikverein und ein paar Mitgliedern der Mellauer Gemeindevertretung unsere 3-tägige Reise ins schöne Südtirol-Trentino. Abfahrt war bereits um 7.00 Uhr früh beim Gemeindeamt, am Reschen See gab es dann eine kleine Stärkung mit Brezel. Wie gewohnt musste auch niemand an Durst leiden. Danach brachte uns das Busunternehmen Felder nach Meran, wo wir gegen Mittag ankamen. Die einen haben dann die Weinkeller und Lokale getestet, während andere ihr Interesse an der Kultur zeigten und die Altstadt der Kurstadt besichtigten.



Vereine

Am späten Nachmittag setzten wir unsere Reise fort und erreichten unser Ziel Ronzone, wo wir im Hotel „Hotel Stela Delle Alpi“ übernachteten.

Nach einem gemütlichen Frühstück fuhren wir am nächsten Tag in unsere Partnergemeinde Romallo zu unseren langjährigen Freunden. Dort wurden wir vom Bürgermeister Luciano freundlich begrüßt. Anschließend besichtigten wir das Apfelmagazin in Revo-Romallo. Doch noch nicht genug, am späteren Nachmittag stand auch noch der Wallfahrtsort San Romedio an, in welchem es eine wunderschöne Kirche im Wald mit Bärengehege gibt. Zum Abendessen wurden wir auf dem Platz G. Agosti in Romallo eingeladen. Den angebrochenen Abend ließen wir dann, zurück in Ronzone, noch gemütlich in einer italienischen Kneipe ausklingen. Und schon war der letzte Tag unseres Ausfluges angebrochen. Nach dem Frühstück wurde bereits ausgecheckt. Doch noch ging es nicht nach Hause, wir hatten ja auch noch einen Auftritt geplant. Deshalb fuhren wir noch einmal nach Romallo, wo wir nach dem Mittagessen gemeinsam mit dem Musikverein einen Auftritt hatten. Dieser kam sehr gut an. Um ca. 17.00 Uhr begann dann die 5-stündige Rückfahrt nach Mellau. Danke an den Musikverein und die Gemeindeglieder für die tolle Kameradschaft. Es war uns eine große Freude dabei zu sein. Vielen Dank auch an unsere italienischen Freunde für die großartige Gastfreundschaft. Wir freuen uns schon auf den nächsten Gegenbesuch bei uns hier in Mellau.



Besuch von der Musikkapelle Mehrnbach aus Oberösterreich

Am 3. September war noch ein weiteres Highlight dieser Saison. Wir bekamen Besuch von der Musikkapelle Mehrnbach aus dem Inntal/OÖ (der Heimat unseres Mitglieds Petra Natter), die ihren diesjährigen Ausflug bei uns in Mellau verbrachte. Die Musikanten kamen bereits am Freitagabend an und bezogen ihre Zimmer im Hotel Kanisfluh. Am Samstag hatten sie dann volles Programm: ein Besuch bei der Sennerei in Schoppernau, sowie eine Fahrt mit dem Wälderbähnle standen an. Für die Action-Liebhaber bot das Aktiv-Zentrum in Andelsbuch Hochseilgarten und Bogenschießen an. Am Abend durften wir dann einen gemeinsamen Dämmerchoppen veranstalten. Die Gruppe besteht normalerweise aus 64 Musikanten und Musikantinnen, 44 durften wir bei uns begrüßen. Darunter war sogar der Bürgermeister von Mehrnbach. Während bei Konzertwertungen in der Leistungsstufe C angetreten wird, werden bei Marschmusikwettbewerben in der Leistungsstufe E seit Jahren die Zuschauer mit einfallreichen Showdarbietungen begeistert. Dieses Können zeigten die Mehrnbacher auch uns. Von Volksmusik bis modern – alles war im Repertoire der oberösterreichischen Musikkapelle. Lieder wie „I am from Austria“, das Schlagzeugsolo in „Les Humphries“ oder die Gesangkünste der MusikerInnen beeindruckten alle Gäste. Wie es sich bei der Musikkapelle Mehrnbach gehört, wurde auch die Tradition eines Gastdirigenten fortgeführt. Wer hätte sich dafür besser angeboten als die ursprüngliche Oberösterreicherin Petra Natter. Der Abend war für uns alle ein voller Erfolg und hat sehr viel Spaß gemacht. Für manche ging er sogar noch bis früh in die Morgenstunden weiter. Wer weiß, vielleicht gibt es ja auch hier einmal einen Gegenbesuch, es würde uns sehr freuen!



Saisonsende

Beenden durften wir unsere diesjährige Saison mit dem letzten Platzkonzert am 6. September und am darauffolgenden Sonntag mit der Agape anschließend an den Gottesdienst, welche wir wieder zu Ehren des Trachtentages machen werden.

Obst- und Gartenbauverein Mellau

Mellauer Kilbe:

Wir hatten einen eigenen Stand. Einige fleißige Mitglieder konnten somit ihre kreativen Erzeugnisse auf der Kilbe zum Verkauf anbieten.

"Mear luogod üborn Gatohag"

Am 25. Juli fuhren wir nach Bezau und besichtigten den Gemüsegarten von Junggärtner Roman Natter und den Bahnhofsgarten der Lebenshilfe und den Gartenfreunden Reuthe-Bezau. Beeindruckt vom biologischen Gemüseanbau und mit neuen Ideen versorgt, ließen wir den Abend im Café Fröwis ausklingen.

Die Eule war dieses Jahr das Thema des **Sommerprogramms**.
Danke an Helga und Annelies!

Vorankündigung: Gartenflohmarkt

Dieser findet am Samstag, den 1. Oktober 2016 um 14.00 Uhr, beim Gemeindeamt statt.

Wir freuen uns, wenn ihr auch heuer wieder, nicht mehr benötigte Ableger von Garten- und Zimmerpflanzen, Stecklinge, Stauden, Blumenzwiebeln, Kräuter, Samen und alles, was sich im Garten üppig vermehrt hat, bei uns auf dem Flohmarkt abgibt.

Neben dem Flohmarkt wird es auch einen Verkaufsstand für allerlei Selbstgemachtes, Eingemachtes, Handarbeiten und Gartendekorationen geben. Wer Interesse hat, meldet sich bei Gertrud unter 0664/1450262 an. Für alle, die nach der Lübke-Methode kompostieren, gibt es SESO und Kompoststarter.

Häcksler:

Mitglieder können den Häcksler für einen halben Tag um € 5,- und für einen ganzen Tag um € 10,- bei Gertrud Feurstein unter 0664/1450262 ausleihen.

Weitere Infos und Bilder über unsere Aktivitäten findet ihr unter www.ogv.at



Kirchenchor Mellau

KIRCHENCHOR MELLAU

Wie jedes Jahr starten wir auch diesen Herbst wieder unsere allwöchentlichen Proben am Donnerstagabend mit dem einen Unterschied, dass es in dieser Besetzung das letzte Mal sein wird.

Unser geschätzter Chorleiter Erich hat sich entschlossen, das Amt als Leiter vom Kirchenchor Mellau, nach 50-jähriger Tätigkeit, zu beenden.

Er wird im September 70 Jahre alt und nimmt dies zum Anlass für seinen Abschied. Auch der Verlust seines langjährigen Freundes und unseres Organisten Bartle Giesinger, haben seine Entscheidung beeinflusst. Der Umstand, dass es ihm kaum mehr gelinge, junge Sängerinnen und Sänger zu gewinnen, sei ein weiterer Grund für sein Aufhören. Seine wunderbaren fünf Jahrzehnte mit den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchores, mit den vielen Solisten und Instrumentalisten seien genug, so Erich. Er wolle aufhören, solange es noch Freude bereite und er die Ansprüche, die er an sich selber stelle, noch erfüllen könne.

Seine Liebe für die klassische Musik sei hinlänglich bekannt, aber die heutigen liturgischen Vorgaben lassen kaum Platz für die großen klassischen lateinischen Kompositionen und fordern eine andere Musik. Das, so meint er, sei selbstverständlich zu respektieren, allerdings fehle ihm dafür die notwendige Motivation. Es sei zu hoffen, dass ein neuer Chorleiter zusammen mit den bisherigen Mitgliedern und neuen jungen Sängern, diese Aufgabe wahrnehmen werde. An Allerheiligen singen wir die G-Dur Messe von Schubert, am Weihnachtsfeiertag und am Patrozinium gestalten wir wie gewohnt den Gottesdienst.

Am 2. Juli 2017 findet dann unser letztes Konzert statt. Werke von Haydn und Mendelsohn werden von Chor, Solisten und Orchester zur Aufführung gebracht.

Der Hauptgottesdienst am Ostersonntag ist dann der letzte Auftritt des Kirchenchor Mellau in dieser Besetzung unter der Leitung von Erich Haller.

Angelika Bischof, Schriftführerin



Pfadfindergruppe Hinterbregenzerwald

PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS



Gruppe Hinterbregenzerwald

Wir sind Mitte September wieder voll motiviert mit einem kleinen Schaulager in die neue Pfadisaison gestartet.

Du hast Interesse und möchtest einfach kostenlos und unverbindlich mal bei uns vorbeischaun? Dann einfach in eine unserer Heimstunden im Pfadfinderheim (Lebenshilfegebäude beim Bahnhofsgarten Bezau) vorbeischaun!

Wichtel
7 bis 10 Jahre

Wichtel (Mädchen ab 2. Kl. Volksschule) - Do., 18.00 bis 19.30 Uhr

Wölflinge
7 bis 10 Jahre

Wölflinge (Buben ab 2. Klasse Volksschule) - Do., 18.00 bis 19.30 Uhr

Guides
10 bis 13 Jahre

Späher

Guides und Späher (ab 1. Klasse Hauptschule) - Mo., 17.45 bis 19.15 Uhr

Caravelles
13 bis 16 Jahre

Explorer

Caravelles und Explorer (ab 4. Klasse Hauptschule) - Mi., 18.45 bis 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf dich! Weitere Informationen gibt es auch unter www.pfadfinden.at bzw. unter Tel.: 0676/5842274 (Isabel Baldreich, Mellau). Wir freuen uns auf dich!

Vereine

Feuerwehr Mellau

Besuch der Feuerwehr Romallo, Italien

Anlässlich der Mellauer Kilbe am 23. Juli 2016 durften wir uns über besondere Gäste aus der Mellauer Partnergemeinde Romallo freuen.

Feuerwehr Romallo...

Die freiwillige Feuerwehr Romallo wurde 1892 gegründet. Damals besaß die Feuerwehr nur eine handbetriebene Pumpe, die von Pferden geschleppt wurde, sowie eine Leiter.

Derzeit besteht die Feuerwehr Romallo, die von Kommandant Matteo Pancherie geleitet wird, aus 16 aktiven Mitgliedern und 9 Jugendfeuerwehrlern. Heute besitzt die Feuerwehr 3 Wagen, Waldbrandausrüstung und ein Wassermotorad.

Die meisten Einsätze der Wehr sind bei Unfällen mit Landmaschinen in den heimischen Apfelmärgärten aber auch Waldbrände gibt es zu bekämpfen.

...zu Besuch in Mellau

Die Feuerwehrmänner und auch eine -frau führten bei uns in Mellau im Rahmen der Kilbe eine spektakuläre Demonstrationsübung, die auf italienisch „Scala controventata italiana“ heißt, vor. Mit dieser besonderen Leiterraufstellung wurden früher Brände von der Höhe aus gelöscht - sozusagen ein Vorfahre der Drehleiter. Für diese Übung ist viel Geschick und Teamgeist gefragt. Nach der Vorführung ging es zur gemeinsamen Besichtigung des Mellauer Feuerwehrhauses und der Tag konnte dann später bei der Mellauer Kilbe noch so richtig ausklingen. Wir bedanken uns herzlich bei unserer Partnergemeinde und –feuerwehr Romallo für den Besuch.



Golfclub Mellau

Bei strahlend schönem Spätsommerwetter fand am Sonntag, den 11. September, die diesjährige Clubmeisterschaft statt. 12 Mitglieder, 2 Kids und ein treuer Gastspieler, trugen auf unserem Plätzle die extrem spannende Meisterschaft aus. Der diesjährige Herren-Clubmeister konnte erst in einem spannenden Stechen ermittelt werden: Günther Kaufmann gegen Arnold Feuerstein. Am Ende konnte Günther den Pokal sein Eigen nennen und sich entsprechend feiern lassen. Bei den Damen war es Anita Schwarzmann, die sich dieses Jahr nun zum wiederholten Male den Pokal sicherte.

Unser Gastspieler Alexander Vogt ist schon seit vielen Jahren ein gern gesehener Player auf dem Platz und spendierte auch dieses Jahr wieder die begehrte Flasche für die Disziplin "Nearest to the bottle". Sein Eigen dürfte sie am Ende dann Georg Nickel nennen!

Zwei ganz junge Spieler, Jonathan Bischofberger und Georg Feuerstein, spielten bei 4 Löchern um den Pokal des Kindermeisters. Gewonnen hat souverän Jonathan.

Ein wunderschöner Nachmittag: Perfektes Wetter, ein schönes Spiel, tolles Essen von unserem Gerhard Bischofberger und jede Menge gute Laune. Das war die diesjährige Clubmeisterschaft! Herzlichen Dank an die vielen fleißigen Helfer und die tollen Gäste die uns beim Spiel und Feiern unterstützt haben. Wir sehen und hoffentlich nächstes Jahr alle wieder.....